



Berufe mit viel Potential

In der Klinik Adelheid werden die Mitarbeitenden der Therapien fachlich gezielt gefördert, die verschiedenen Behandlungsformen auf den neusten Wissensstand überprüft und diese entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten, innerhalb den Therapieprogrammen, miteinbezogen. Neben der Weiterentwicklung der Therapien werden auch die Konzepte der einzelnen therapeutischen Disziplinen laufend den aktuellen Behandlungsleitlinien angepasst. Gemeinsam haben sie zum Ziel, bestmögliche Resultate für die Betroffenen zu erreichen und dass die interprofessionelle Zusammenarbeit reibungslos verläuft.

Um die Qualität der Therapieangebote laufend zu verbessern, steht das Management der Patientinnen und Patienten als zentrale Kompetenz der Mitarbeitenden im Fokus. Ein wichtiges Element dafür ist die systematische Ausrichtung von Weiterbildungen. Die fachlichen Spezialisierungen werden im Rahmen der jährlichen Zielsetzungen in den einzelnen Therapieabteilungen evaluiert und sowohl die internen wie auch externen Fort- und Weiterbildungen gezielt darauf ausgerichtet.

Um die Therapieangebote optimal auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten auszurichten, werden lau-

fund infrastrukturelle Anpassungen vorgenommen. Dazu zählen beispielsweise die Einrichtung spezieller Behandlungsräume sowie die Anschaffung von speziellen Therapiegeräten.

Austausch, Spezialisierungen und Weiterentwicklung der Therapiebereiche sowie der Mitarbeitenden

Innerhalb der Physio- und Ergotherapie wie auch der Logopädie wurden in den letzten Jahren diverse Spezialisierungen innerhalb der Fachbereiche wie zum Beispiel Neurologie, Geriatrie, Onkologie, Orthopädie oder im Schmerzprogramm vorangetrieben. Fachübergreifende Spezialistengruppen stellen den interprofessionellen

Austausch unter den Therapieabteilungen sicher und werden mit Supervisionen durch Therapieexpertinnen und Therapieexperten eng begleitet.

In der Ernährungsberatung spielt die interprofessionelle Zusammenarbeit mit der Gastronomie, der Küche und der Pflege eine wesentliche Rolle zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Mit spezifischen Schulungen, beispielsweise im Bereich der Kostformen oder des Kostaufbaus, wird das gemeinsame Verständnis für eine optimale Ernährung gefördert. Die verschiedenen Krankheitsbilder bedingen eine unterschiedliche Ernährung dazu benötigt es eine kontinuierliche Über-

arbeitung der Ernährungsschemen auf wissenschaftlicher Basis.

In den Bereichen klinische Psychologie und Neuropsychologie wurden die Mitarbeitenden in Diagnostik und Behandlung von den zunehmend auftretenden Stressfolgesymptomen/-störungen weitergebildet. Zusätzlich lag der thematische Fokus auf der Behandlung von onkologischen Patientinnen und Patienten mit einer Cancer-Related-Fatigue (CRF).

Ein solcher Erschöpfungszustand kann nach onkologischen Behandlungen über einen längeren Zeitraum anhalten und die Lebensqualität des Patienten oder der Patientin in sämtlichen Bereichen stark einschränken. Um den Teufelskreis von verminderter Leistungsfähigkeit, Antriebslosigkeit sowie Hilflosigkeit und Depression zu unterbrechen ist eine interdisziplinäre Behandlung zentral. Die Fachpersonen der Psychologie übernehmen durch die Förderung eines guten Stressmanagements sowie durch Achtsamkeitsschulung eine wichtige Rolle bei dieser Behandlung.

Um die komplexen Herausforderungen in der Rehabilitation zu meistern legt die Klinik Adelheid den Fokus auf die Weiterentwicklung aller Therapieabteilungen. Sie eröffnet persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden und stellt so sicher, dass hochqualifiziertes Fachpersonal, auch in Zeiten des Fachkräftemangels, gewonnen und gehalten werden kann.

Autor: Esther Kramer, Leitung
Therapien